

Briefe mit Digitalisaten

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 05.05.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-182530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-182530)

N^o 16.

1 A 1279

Leipzig, d. 5.^{ten} Maji,

hora 1720.
5ta matutina.

Aber Jehnil muß wieder

gofen, u. was foch, folle sich glücken, 150
u. was Brants so nimmant es, sich nufung.

W. aus Genua so wie man es auf der Insel.

Sehr geehrtester Herr Professor,

Manus. Mays, Lipton's for continuation, &c.

with, I expect Charmitage in so,

mitth. die Ex. von Folgendem wieder zu

mir dann, w. sagte, sie wolle mit freund

benutzen, wie sie auch der Hr. von Vögeln,

der Hauptzeit nicht das, was noch in

9. Different *conjugations*, or *falls*, viz.

Lehrstuhl der Declination, Tages- und Jahreszeiten,

Melio zebra

2 1/2 4500 min. Enen. Aufw. d. G. z. d. G.

Look 4500, near Green Bay, 8000 ft.
and 1000 ft. of the valley, and 1000 ft.

accordirt, u. geben wir uns, und
 (A. L. F.) mit überlief. wünsch. J.

Arbeitsjahr mit 1000000 Menschen.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Mensch.

1 lb. in 1/2 g/r. Myrium, wil

Schloß am 27. März 1890.

no more in full wax, 1700 wavy

Wail so n. Eracht ist, hat ist, & die so
früher, & das so mit einem Namen &
consens darunter geschrieben; welches
sie toffend zu thun. & Mylig und so weiter
Zufolge: Ob die von dem Fink, welches
J. 1692. Mylig ist, vorgefunden, die
1666 und 1676 vorgefunden? & die für
nicht können mit ihm, sich vergleichen;
so wolle bis zusammen 300 und 300
Jahre nicht für sich. Ich fürchte und noch
sehr difficultat, sonst wolle ich mich
miterponieren, & schon ist die
Summe 1000 und vorgefunden, nach
dieser, & ist Angelogenheit auf die
Vorgang. Bring müßte, das das
J. die Gelder angesetzt, so
der Ufsatz von Befriedigung J. 1666
Jahre Gelder vorgefunden worden. &
dann ist es für die J. 1666, welche

